

## NACHRICHTEN

### KOMPLIZE FLÜCHTET

#### Schweizer Polizei fasst Einbrecher

**Gottmadingen** – Nach einem Einbruch in der Eichenbohlstraße in Bietingen hat die Schweizer Grenzschutz einen von zwei mutmaßlichen Einbrechern festnehmen können. Laut Polizei war der Hauseigentümer gegen 12.10 Uhr nach Hause gekommen und ist er von einem Mann umgerannt worden, der dann auf einem Fahrrad flüchtete. Der Geschädigte folgte dem Einbrecher und alarmierte Grenzschutz und Polizei. Bei dem 25-jährigen Tatverdächtigen wurde Diebesgut sichergestellt. Ein Komplize konnte flüchten. Er soll etwa 1,75 Meter groß, glatzköpfig, kräftig und schwarz gekleidet gewesen sein. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon (0 77 31) 88 80 entgegen.

### AUFGELISTET

#### Die fünf meistgeklickten Artikel ...

auf [suedkurier.de/singen](http://suedkurier.de/singen) der vergangenen Woche nach Seitenaufrufen.

1. 200 000-Euro-Flitzer geht in Flammen auf – Polizei sucht Zeugen (7182)
2. Enthüllt: So sieht Singens neue Sparkasse aus (1267)
3. Neue Unterkunft in der Worblinger Straße: Bald können Flüchtlinge einziehen (1119)
4. Adel trifft sich zur Beisetzung von Patrick Graf Douglas Freiherr von Reischach (706)

Exhibitionist am Landesgartenschau-Turm (699)

### AUTOS AUFGEBROCHEN

#### Gestohlene Taschen tauchen in der Aach auf

**Singen** – Vermutlich derselbe Täter hat am Mittwoch, zwischen 7.15 und 11 Uhr, die Seitenscheibe zweier Autos aufgebrochen und daraus je eine Handtasche entwendet. Ein Auto stand auf einem Firmenparkplatz an der Ecke Werdt-/Rielasinger Straße, das andere beim Schulkindergarten in der Straße Lindenhain. Beide Taschen wurden im Laufe des Tages aus der Aach gefischt. Die Polizei sucht Zeugen.

# Wohnungsbau kommt in Schwung

- Bald Großbaustelle bei der Friedenslinde
- „Hohentwielpark“ mit 60 Eigentumswohnungen
- Bauträger setzt auf hohen Energiestandard

VON GUDRUN TRAUTMANN

**Singen** – Es tut sich was am nördlichen Rand der Singener Kernstadt. Mehr als zehn Jahre ist es her, dass gleich bei der Friedenslinde in der Hauptstraße das Gebäude von „Tapeten-Jan“ in Flammen aufging. Seither ist das Grundstück eine Brache. Über deren Bebauung wurde immer wieder öffentlich nachgedacht. Jetzt kommt Bewegung in die Sache: Die holländische Immobilienentwicklungsgesellschaft BPD mit Zweigniederlassung in Stuttgart hat Pläne für den Bau von 60 Eigentumswohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 5000 Quadratmetern an der Ecke Alemannen-/Hauptstraße vorgelegt. Betroffen sind zwei private und ein städtisches Grundstück, die nun zu einem Areal zusammengeführt werden sollen. In seiner nächsten Sitzung Ende September soll der Bauausschuss über eine Änderung des Bebauungsplanes entscheiden. Dieser ist die Grundlage für die Realisierung der fünf mehrgeschossigen Baukörper. „Erst wenn der Beschluss vorliegt, können wir die Details ausarbeiten“, sagt der planende Architekt Norbert Böhme von der Stuttgarter Werkgemeinschaft Böhme Hilse.

Böhme hätte am liebsten ein „Aktivplus-Projekt“ auf dieses Gelände gesetzt. Das bedeutet, dass in den Häusern mithilfe moderner Technologie mehr Energie erzeugt als verbraucht wird. Doch das werde wegen der Vielzahl der Wohnungen nicht ganz gelingen. Einen sehr hohen Energiestandard sichert der begeisterte Bau-Ökologe aber dennoch zu. Das werde für die Bewohner langfristig Einsparungen im Energieverbrauch bringen und schnell die höheren Herstellungskosten ausgleichen. „20 Prozent der Kosten einer selbst genutzten Immobilie stecken im Bau“, sagt Böhme. „80 Prozent der Kosten verursacht der Betrieb.“ Diesen Anteil zu senken, sieht der Architekt als seinen sozialen Auftrag an.

Senken muss er an dem Standort auch den Lärmpegel. Das neue Quartier entsteht an der viel befahrenen Hauptstraße. So entstand die Idee einer gläsernen Lärmschutzwand, die vor die Fassade gehängt werden soll. Das hat offensichtlich auch die Gemeinderäte von dem Entwurf überzeugt. Auch die schiffsähnlich geformten Dächer der

## Der Hohentwielpark



QUELLE: WERKGEMEINSCHAFT BÖHME UND HILSE / SÜDKURIER-GRAFIK: ORLOWSKI



Der Stuttgarter Architekt Norbert Böhme hat für die BPD Immobilienentwicklungsgesellschaft die Planung für den großen Neubaukomplex mit rund 60 Wohnungen in der Singener Hauptstraße übernommen. Seit rund zehn Jahren möchte die Stadt dieses Areal aufwerten. BILD: SABINE TESCHÉ

fünf Penthäuser fanden wohl Gefallen im Rat. Die Häuser werden drei bis fünf Geschosse plus Dachgeschoss haben und sich an das Umgebungsniveau anpassen. Die Tiefgarage mit 90 Stellplätzen soll über die Alemannenstraße erschlossen werden. Alle Häuser sollen

## Der Investor

Die Stuttgarter Niederlassung der BPD Immobilienentwicklung GmbH hat mit dem Architekten Norbert Böhme in einem beschränkten Wettbewerb einen Entwurf für die Überbauung dreier Grundstücke an der Hauptstraße vorgelegt, der nun schon bald umgesetzt werden könnte. Nach etlichen Vorgesprächen und Plananpassungen wird der Singener Bauausschuss dem Großprojekt mit rund 60 Eigentumswohnungen vermutlich zustimmen. BPD (Bouwfonds) ist einer der größten Bauträger der EU und gehört der holländischen Rabo-Bank. Die Stuttgarter Niederlassung von BPD baut in Baden-Württemberg jährlich rund 500 Wohnungen. Seit Jahren arbeitet BPD mit der Stuttgarter Werkgemeinschaft Böhme Hilse, die auch die Pläne für den Hohentwielpark in Singen ausgearbeitet haben, zusammen. Sobald der Bebauungsplan steht, geht es an die Feinplanung. (gtr)



## Ich stehe

dafür ein, dass wir die beste Immobilienfinanzierung für Sie finden. Die Zeit, in der Sie zur Miete wohnen, liegt also schon bald

## hinter Ihnen.

Armin Beck  
[armin.beck@sparkasse-hebo.de](mailto:armin.beck@sparkasse-hebo.de)  
 07771 808-129

Sparkasse  
 Hegau-Bodensee

rüber hinaus je zwei Fahrradstellplätze pro Wohnung vor. Seit Sommer 2015 bemüht sich BPD um das Großbauprojekt. Unterstützung vonseiten der Stadtplanung gebe es viel, lobt Böhme.

**Kommentar auf Seite 18**

## Geprüfte Beratung, Qualität und Sicherheit: das KompetenzCenter Bauen & Wohnen



Zum zehnten Mal in Folge hat die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau das TÜV-Siegel für eine hervorragende Baufinanzierung und Immobilienvermittlung erhalten.

„Die TÜV-Zertifizierung gibt uns die Möglichkeit, unsere Beratungsleistungen von externer Seite unabhängig testen und prüfen zu lassen. Das ist für uns eine sehr gute Grundlage, damit wir uns weiterentwickeln können“, freut sich Martin Mantel, Leiter des KompetenzCenters Bauen & Wohnen über die erneute erfolgreiche Überprüfung. Diese fand 2015 durch den Vertriebsleiter Niederlassung München des TÜV Saarland, Karsten Düh, statt.

Die Auditoren des TÜV Saarland haben die Mitarbeiter des KompetenzCenters

Bauen & Wohnen auf Herz und Nieren geprüft. Das heißt, sie haben sich die Kundenbrille aufgesetzt, bei Echkundengesprächen hospitiert und die angebotenen Immobilien präzise unter die Lupe genommen. Nach einer detaillierten Überprüfung beider Bereiche konnte Düh auch in diesem Jahr die Baufinanzierung und die Immobilienvermittlung TÜV-zertifizieren. „Ich freue mich, feststellen zu können, dass die Zusammenarbeit hier stets vertrauensvoll und nie langweilig ist, und alle Dinge angepackt worden sind“, so Düh. „Bei allem Vertrauensvorschuss, den Kunden auch so in die Arbeit unseres KompetenzCenters Bauen & Wohnen setzen, bietet das TÜV-Siegel doch zusätzlich Sicherheit. Es ist eine gute und nützliche Kontrolle, die es Kunden und Mitgliedern noch leichter macht, zu ver-

trauen“, lautet das Resümee von Jens Dast, Leiter der Immobilienabteilung.

Geprüfte Qualität, mustergültige Beratung: Vertrauen Sie auf das KompetenzCenter Bauen & Wohnen.

Mehr Infos:  
[www.voba-sbh.de/bauenundwohnen](http://www.voba-sbh.de/bauenundwohnen)



**Volksbank eG**  
 Schwarzwald Baar Hegau

deppelt gut.